



DIE POSAUNE

## Mitarbeiter von Senator Rand Paul mehrfach niedergestochen

- Andrew Miiller
- [30.03.2023](#)

Ein Mitarbeiter von Senator Rand Paul wurde am helllichten Tag von dem 42-jährigen Glynn Neal mit mehreren Messerstichen verletzt. Der Mitarbeiter Phil Todd verließ am 25. März einen Sol Mexican Grill in Washington, D.C., als er angegriffen wurde. Ersthelfer brachten Todd zur Behandlung seiner lebensbedrohlichen Verletzungen in ein örtliches Krankenhaus, während die Polizei nach dem Angreifer suchte.

Neal wurde zwei Tage später verhaftet, nachdem die Polizei ein am Tatort hinterlassenes Handy benutzt hatte, um ihn aufzuspüren. Er war erst einen Tag vor der Messerstecherei aus dem Gefängnis entlassen worden; er sagte der Polizei, dass „Stimmen“ in seinem Kopf ihm gesagt hätten, er solle es tun.

**Politische Gewalt:** Wir wissen nicht, ob der Angriff auf Neal politisch motiviert war, aber Angriffe auf Republikaner haben zugenommen. Senator Paul wurde 2017 von einem Nachbarn angegriffen und erlitt schwere Verletzungen, darunter sechs gebrochene Rippen. Dieser Angriff erfolgte nur wenige Monate, nachdem der Abgeordnete Steve Scalise während eines Trainings für das Kongress-Baseballspiel 2017 im Eugene Simpson Stadium Park von einem Schützen in die Hüfte geschossen worden war.

Breitbart News hat zwischen dem 1. September 2015 und dem 5. November 2018 639 Vorfälle von Gewalt gegen Republikaner aufgezeichnet. Das bedeutet, dass Konservative während der Trump-Administration drei- bis viermal pro Woche wegen ihrer Überzeugungen körperlich angegriffen wurden, und es gibt keinen Hinweis darauf, dass die Häufigkeit seit dem Amtsantritt von Joe Biden zurückgegangen ist. Eine Umfrage von *Washington Post* und ABC News ergab, dass 9 von 10 Amerikanern besorgt darüber sind, dass sich die politischen Spaltungen bis zu dem Punkt verschärft haben, an dem ein erhöhtes Gewaltisiko besteht.

**Prophezeite Flüche:** Der Prophet Hosea sagte voraus, dass die heutigen Israeliten (vor allem Amerika und Großbritannien) leiden würden, wenn sie sich gegen Gott auflehnten.

„Hört das Wort des Herrn, ihr Kinder Israels! Denn der Herr hat einen Rechtsstreit mit den Bewohnern des Landes, weil es keine Wahrheit, keine Liebe und keine Gotteserkenntnis im Land gibt. Fluchen und Lügen, Morden, Stehlen und Ehebrechen hat überhandgenommen, und Blutschuld reiht sich an Blutschuld. Darum trauert das Land, und alle müssen verschmachten, die darin wohnen; die Tiere des Feldes und die Vögel des Himmels; und auch die Fische im Meer werden dahingerafft“ (Hosea 4, 1-3; Schlachter 2000).

Dieser Abschnitt beschreibt Ursache und Wirkung. Weil es „keine Wahrheit, keine Liebe und keine Gotteserkenntnis im Land gibt“, fluchen, lügen, töten, stehlen und ehebrechen die Menschen. Das Endergebnis ist, dass „Blutschuld sich an Blutschuld“ reiht. Die Gewalt wird so schlimm, dass es kaum eine Pause zwischen Messerstechereien, Schießereien und Attentaten gibt.